

An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN

Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei und Bezirksrat Volkan Kahraman stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 04.12.2019 folgenden

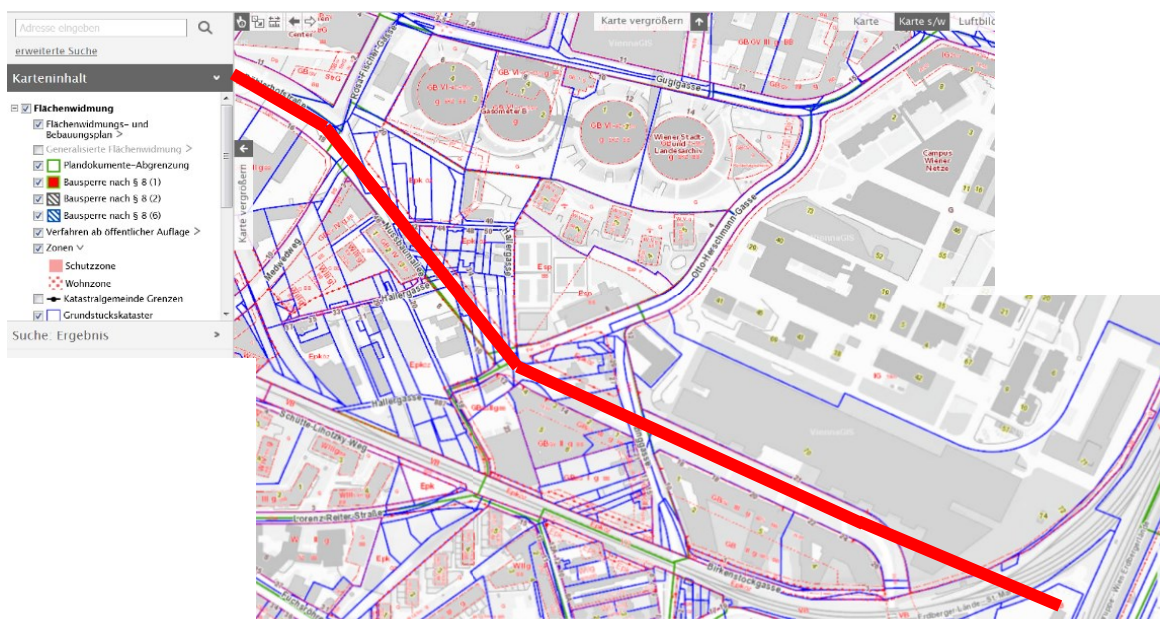
ANTRAG

auf Rückwidmung der B228 im 11. Wiener Gemeindebezirk

Die zuständigen Stellen mögen die formale Rückwidmung des im 11. Wiener Gemeindebezirk liegenden Teiles der geplanten B228*, heute in Teilen Nussbaumallee, zu einer niederrangigen Straße mit entsprechend geringerer Breite, zumindest zwischen Franzosengraben und 1. Haidequerstraße), endlich veranlassen.

* Verordnung des Gemeinderates betreffend „Feststellung der Hauptstraßen und Nebenstraßen“, Geschäftszahl V001/115/2015,

Wir ersuchen um Zuweisung an die Bezirksentwicklungskommission.



Begründung:

Im genannten Plangebiet lässt sich die ursprünglich geplante B228 (Breite 31 bzw. 39m) in dieser Form zwar nicht mehr ohne weiteres umsetzen, alleine die nach wie vor bestehende Widmung erzeugt Unruhe in der Wohnbevölkerung bzw. die Angst, zukünftig an einer Hauptverkehrsader mit tausenden Fahrzeugen täglich leben zu müssen

Zwar ist ein Großteil der Fläche als EPK öz gewidmet, aber eine Straße die nun unmittelbar durch Wohngebiet bzw. sehr nahe an den Häusern vorbei führen würde, erzeugt Angst vor einer beispiellosen Lärm- und Abgasbelastung in den Reihen der Bewohner. Im Bereich der Wiener Netze müssten wohl die Bäume weichen und eine Unterführung durch den Bahndamm errichtet werden, was kaum realisier- bzw. finanzierbar wäre.

Um die jahrelangen Befürchtungen und Diskussionen zu beenden, sollte hier endlich formal Rechtssicherheit geschaffen werden.

Außerdem soll gemäß der „Perspektive Erdberger Mais“ in diesem Bereich bis 2026 ein Park zwischen Panoramaweg- Medwedweg-Otto-Herschmann Gasse und Eyzinggasse entstehen soll. Ein Park und eine 4-spurige Straße, wie derzeit gewidmet, passen einfach nicht zusammen.

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 27.11.2019

BzR Wolfgang Kieslich, BzR Peter Sixtl, BzR Mag. Leopold Prochazka, BzR Volkan Kahraman